



# Newsletter der KiTa St. Josef

November 2021  
Ausgabe 11/2021

## Liebe Familien und Freunde der Kita,

in diesem Monat ist unser Newsletter besonders lang, denn im Augenblick ist viel los in unserer Kita!

Die ersten beiden Elternnachmittage haben stattgefunden, zwei Weitere folgen in der kommenden Woche. Wir haben erfolgreich neue Elternvertreter:innen und Stellvertreter:innen gewählt und gratulieren den neugewählten Mitgliedern des Kindergartenbeirates herzlich.

Gewählt wurden als Elternvertreter:innen:

Frank Henrich  
Sabrina Leist  
Julia Ott  
Silke Petrich

Als Stellvertreterinnen wurden gewählt:

Alica Weilbacher  
Ruth Behane  
Anna Breede  
Veronika Niemann

Am Samstag, den 6. November findet unsere Außengeländeaktion statt, bei der wir auf zahlreiche Unterstützung aus der Elternschaft hoffen und wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder einen St. Martinsumzug für unsere Kitakinder und eine Begleitperson anbieten können.

Wir wünschen Ihnen und uns einen sonnigen und bunten Herbst!

### Termine:

Mittwoch, 3.11.  
14.30 Uhr Elternnachmittag Eichhörnchen  
16 Uhr Elternnachmittag Pinguine  
Samstag, 6.11.  
9-17 Uhr Außengeländeaktion  
Freitag 12.11.  
17.30 Uhr St. Martinsumzug  
Montag, 6.12.  
Nikolausfeier in den Gruppen

## Speiseplan für die nächsten Wochen

### 01.-05.11.

Mo	Tomatensuppe mit Reiseinlage u Brot
Di	Nudeln mit Lachs-Sahne-Soße
Mi	Bratwurst, Kartoffelplätzchen und Rotkraut
Do	Schinkennudeln
Fr	Pellkartoffeln und Kräuterquark

### 08.-12.11.

Mo	Kartoffelsuppe mit Putenwiener, Brot
Di	Hähnchensteak in Paprikasoße, Reis
Mi	Spinatnudeln überbacken
Do	Hackbraten, Kartoffelplätzchen und Gemüse
Fr	Fischstäbchen und Pommes

### 15.-19.11.

Mo	Rindfleischsuppe mit Nudeln und Brot
Di	Vollkornnudeln, Tomatensoße, Parmesan
Mi	Putengeschnetzeltes, Reis
Do	Hackfleisch-Käse-Lauch-Suppe mit Brot
Fr	Kartoffelpuffer mit Apfelmus

### 22.-26.11.

Mo	Hühnersuppe mit Nudeln und Brot
Di	Spaghetti Bolognese
Mi	Fleischkäse, Kartoffeln und Gemüse
Do	Spinatlasagne
Fr	Backfisch und Pommes

### 29.11.-03.12.

Mo	Gemüsesuppe mit Brot
Di	Gulasch mit Nudeln
Mi	Hühnerfrikassee mit Reis
Do	Spaghetti mit Gemüsebolognese
Fr	Kartoffelgratin mit Gemüse

## Pinguine

Diesen Monat hat sich alles um den Herbst und das Teilen gedreht. Wir haben die Geschichte vom Kartoffelkönig gehört und dazu Bilder gemalt, aus gepressten Blättern Blätterfiguren gestaltet und Herbstmandalas für unsere Namenswand ausgemalt. Endlich konnten wir auch wieder gemeinsam ein Frühstück zubereiten. Dazu waren wir einkaufen und anschließend haben die Kinder mit Anna ein Porridge mit frischem Obst zubereitet. Jetzt stehen das Laternenbasteln und das Martinslieder singen auf dem Programm. Natürlich hören wir dazu auch die Legende von St. Martin.

## Füchse

Im Oktober haben wir uns intensiv mit dem Thema „Brandschutz“ auseinandergesetzt. Zum Abschluss gab es einen Probealarm, den wir gut gemeistert haben. Wir arbeiten weiter an unserem Umweltthema, deshalb bringen die Kinder ihre Laternen von den letzten Jahren um damit unseren Umzug zu gestalten. Mit der Erarbeitung des Themas St. Martin haben wir bereits angefangen und werden uns damit in den kommenden Wochen noch intensiver beschäftigen.

## Eulen

Endlich sind wieder hauswirtschaftliche Angebote möglich! Die Eulen haben das sofort genutzt um mit den Kindern einkaufen zu gehen und am nächsten Tag leckere Cookies zu backen. Beides war sehr aufregend für die Kinder und die großen Kekse haben allen gut geschmeckt. Passend zum Herbst wurden Blätter aus Salzteig hergestellt und in bunten Herbstfarben angemalt. Sie zieren nun unsere Gruppe. Dass wir im Morgenkreis nun wieder singen dürfen freut sowohl die Kinder als auch die Erzieherinnen. Wir haben so viel Freude am Morgenkreis, dass wir ihn manchmal abbrechen müssen, damit noch genug Zeit fürs Frühstück bleibt.

## Eichhörnchen

Im Morgenkreis wird wieder gesungen... „Der Herbst ist da“ ist der absolute Renner bei den Eichhörnchenkindern. Mit den neuen „Pandemiebedingungen“ dürfen jetzt wieder hauswirtschaftliche Aktivitäten stattfinden. Diese Gelegenheit haben wir genutzt um passend zum Herbst einen Apfelkuchen zu backen. Hmm, war der lecker!

## Teilnahme am Wettbewerb

Gemeinsam mit Anna und Natascha haben einige Kindergartenkinder gruppenübergreifend an einem Wettbewerb der Naspa teilgenommen. Dafür sollten sie basteln, wie sie sich vorstellen, wie Biene Lina sich auf den Winter vorbereitet. Die Kinder haben dazu eigenständige Ideen entwickelt und mit Unterstützung der Erzieherinnen umgesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Die Kinder durften ihren Wettbewerbsbeitrag selber in der Flörsheimer Filiale abgeben und nun drücken wir die Daumen, dass ihre Arbeit mit einem Gewinn belohnt wird!

(Foto: Kita)



## Jahresprojekt der Kita St. Josef Du hast uns deine Welt geschenkt - Unsere Umwelt

Eine zentrale biblische Stelle findet sich am Anfang der Bibel. Dort wird der Mensch aufgerufen, den Garten Eden „zu bebauen und zu bewahren“ (1. Mose 2,15). Die Erde ist in diesem Sinne dem Menschen anvertraut, um sie im Auftrag des Schöpfers zu hegen und zu pflegen und ihre Potenziale zu entwickeln.

Im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan ist folgende Anforderung an Kindertagesstätten und Schulen formuliert: „Vor dem Hintergrund der globalen ökologischen Krise gewinnt ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen immer mehr an Bedeutung. Umweltbildung und -erziehung leisten dazu einen wesentlichen Beitrag.“ (Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 - 10 Jahre in Hessen.)



(Clipart Pixaby)

Das Thema Umwelt und Bewahrung der Schöpfung soll uns im Kindergartenjahr 2021/ 2022 beschäftigen. Das Jahresprojekt gliedert sich in verschiedene Etappen, die auch die Feste und Feiern im Jahreskreis einschließt. Jeder Projektabschnitt wird im Team grob geplant, so dass die Interessen und Wünsche der Kinder noch genug Raum finden.

Im letzten Newsletter konnten Sie bereits über die Aktivitäten der Gruppen zur Schöpfungsgeschichte lesen. Höhepunkt dieses Projektabschnittes war der Erntedank-Gottesdienst am 30.09.2021. „Du hast uns deine Welt geschenkt“, so haben die Kinder in unserem Gottesdienst gesungen, um sich bei Gott dafür zu bedanken, dass wir die Sonne, das Wasser, die Tiere und die Menschen haben.

Im Oktober haben wir angefangen, uns mit dem Martinsgedanken zu beschäftigen. Ziel dieses Projektabschnittes ist es, dass die Kinder den Wert der Gemeinschaft und des Teilens erleben. Nach langer Zeit der Gruppentrennung können wir endlich wieder gemeinsam spielen, kochen, backen, und auch gemeinsam feiern. Einige Regeln müssen wir noch einhalten, aber das schaffen wir auch.

Wie fühlt es sich eigentlich an, wenn wir einem Anderen helfen oder uns geholfen wird? Helfen, Teilen, sich gegenseitig unterstützen kann für beide Seiten etwas Schönes sein.

Auch der geplante Außengelände-Tag am 06.11.2021 mit Eltern ist eine gemeinschaftliche Aktion, die ein Gefühl von Zugehörigkeit vermitteln soll und dem Erhalt unseres naturnahen Spielgeländes dient.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen!

## St. Martin

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder einen Laternenumzug durchführen können. Daher wollen wir am Freitag, den 12.11.2021 mit den Kindergartenfamilien St. Martin feiern. Wir laden Sie und Ihre Kinder zu einem Laternenumzug mit anschließendem Martinsfeuer ein. Wir treffen uns um 17.30 Uhr im Kirchhof und werden von dort aus unseren Laternenumzug beginnen.

Unser Ziel ist das Laurentius-Münch-Haus,  
Im Brückenfeld 6.

Dort werden wir an einem Martinsfeuer gemeinsam zum Abschluss singen.

Am Vormittag beginnen wir mit den Kindern in den Gruppen den St. Martins Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem wir uns leckere Martinsgänse schmecken lassen. Am Abend verzichten wir auf die Ausgabe von Getränken und Speisen.

Unser Jahresprojekt und der Gedanke der Nachhaltigkeit beschäftigen uns auch zu St. Martin: die Kinder durften ihre Laternen aus den vergangenen Jahren mitbringen und damit die Gruppen schmücken. Wer mag, kann seine Laterne auch in diesem Jahr noch einmal auf unserem Martinsumzug leuchten lassen. Wer mehr als eine Laterne hat, kann sich überlegen, ob er eine davon an ein Kind weiterschenkt, das noch keine eigene Laterne hat.

Natürlich muss niemand ohne eine Laterne an unserem Umzug teilnehmen! In Gemeinschaftsarbeit werden aus Recyclingmaterialien Laternen gebastelt, so dass wir bei unserem Martinsumzug alle gemeinsam leuchten können.

Um dabei das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, sollen an dem Umzug nur die Kinder der Kita mit einer Begleitperson pro Kind teilnehmen. Nach aller Möglichkeit soll auf die Mindestabstände geachtet werden, wenn dies nicht möglich ist, eine Maske getragen werden. Des Weiteren begrüßen wir die 3G Regel.

Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Martinsfest!

## Schulkinder

Liebe Eltern der Vorschulkinder,

wir freuen uns sehr darüber, dass ab November der Vorschulkindertreff gruppenübergreifend starten kann. Immer donnerstags ab 8 Uhr treffen wir uns, um gemeinsam zu frühstücken und den Vormittag miteinander zu verbringen.

Ziel für den Arbeitsprozess mit den Kindern ist es, uns als Gruppe zu finden und gemeinsame Verhaltensregeln für ein wertschätzendes und achtsames Miteinander aufzustellen. Hierzu zählen Verhaltensregeln wie z.B. gegenseitiges Helfen, den Anderen ausreden lassen, einander zuhören, den Anderen nicht auszulachen, in Gesprächsrunden sich zu melden und abzuwarten bis man an der Reihe ist. Wir sind sehr gespannt, was den Kindern an wichtigen Verhaltensregeln einfällt.

In den bevorstehenden Vorschulkindertreffen wollen wir zusammen mit den Kindern Ideen sammeln, wie wir die Vormittage gestalten können. Hierbei stehen die Interessen der Kinder im Vordergrund. Ziel der Vorschulkindertreffen ist es die Kinder gut auf den Übergang in die Grundschule vorzubereiten.

Selbstverständlich sind auch Ausflüge und Aktivitäten außerhalb der Kita geplant. Hierfür nehmen wir Kontakt zu unseren Kooperationspartnern auf um z.B. wieder Besuche in den Opelvillen, der Bücherei, der Feuerwehr ... zu ermöglichen.

... und natürlich soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Auf eine spannende Zeit mit den Vorschulkindern freuen sich Lilian und Andrea

## In kleinen Schritten zurück in die Normalität - die Kita im Regelbetrieb

Liebe Eltern,

an den Konzeptionstagen haben wir uns sehr intensiv mit dem Thema „aus der Pandemie zurück in den Regelbetrieb“ beschäftigt. In den letzten 1,5 Jahren gab es viele Einschränkungen, die wir gemeinsam gut gemeistert haben. Jetzt freuen wir uns auf zunehmend mehr Lockerungen im Kitaalltag.

Bestimmt haben die Kinder zuhause darüber berichtet, dass wir wieder gruppenübergreifende Angebote machen und auch die Krippe und der Kindergarten wieder vernetzt arbeiten. Auch beim Frühstück und Mittagessen sind die Hygienemaßnahmen wieder auf „Normalität“ gestellt. Erste hauswirtschaftliche Angebote haben bereits stattgefunden.

Aber der Herbst und Winter stehen noch vor der Tür und wir wissen alle noch nicht welche Überraschungen die Pandemie noch bereithält. Auch aus diesem Grund halten wir bis auf Weiteres an der Bring- und Abholsituation fest und gewähren nur den Kindern Zutritt in die Kita. Ausnahmen machen wir bei Eingewöhnungen. Hier achten wir aber auf Hygiene, Abstand und Mundschutz.

Auch ein Infonachmittag für interessierte Eltern, die auf der Suche nach einem Kitaplatz sind, soll es wieder geben. Dieser findet einmal im Monat um 15.30 Uhr statt, wenn nur noch wenige Kinder im Haus sind. Wir stellen dabei sicher, dass die Besucher nicht mit den Kindern im Haus in Kontakt kommen.

Auf den bereits stattgefundenen Gruppenelternnachmittagen haben wir über die Veränderungen berichtet.

Die Bring- und Abholsituation ist eine der Einschränkungen, die Sie als Eltern am meisten betrifft. Rückmeldungen in der Elternumfrage und auf den Elternnachmittagen zufolge genießen viele Eltern die schnelle Übergabesituation am Vormittag, wenn Sie auf dem Weg zur Arbeit nicht selten unter Zeitdruck stehen. Aber wir wissen auch, dass Ihnen der Einblick in den Kitaalltag und die Gespräche mit den Fachkräften fehlen.

Aufgrund der wahrscheinlich ansteigenden Infektionszahlen möchten wir das Betretungsverbot noch bis ins Frühjahr fortsetzen und Ihnen dann die Möglichkeit geben die Einrichtung wieder zu betreten.

Tatsächlich erleben wir die Bring- und Abholsituation als einen Gewinn für die Kinder im Kitaalltag. Die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder sind enorm gestiegen. Die Trennung von den Eltern am Vormittag läuft in den meisten Fällen deutlich reibungsloser und mit einer gewissen Selbstverständlichkeit, sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern. Die Kinder können sich beim Ankommen die Zeit nehmen, die sie brauchen, um in der Gruppe zu starten. Manchmal beobachten wir Kinder die sich 5 Minuten, 10 Minuten und länger in der Garderobe aufhalten, sich in ihrem Tempo ausziehen, die Schuhe wechseln, die Ruhe im Flur genießen, andere ankommenden Kinder begrüßen und sehr zufrieden dabei sind. Die Spielsituationen in den Gruppen laufen in der Bringzeit ungestört weiter, die ankommenden Kinder integrieren sich in das Spiel. Eine Fachkraft ist vorrangig mit den spielenden Kindern in der Gruppe beschäftigt, eine andere übernimmt den Flurdienst. Dies bringt ausgesprochen viel Ruhe in die Gruppen.

Diese positive Weiterentwicklung würden wir gerne weiter beibehalten, auch dann, wenn Sie als Eltern die Kita wieder betreten können.

Die Transparenz unserer Arbeit und der Austausch mit Ihnen sind wichtige Bestandteile unserer pädagogischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit den Eltern. Deshalb hoffen wir, dass wir sie bald schon beim Abholen der Kinder wieder in der Einrichtung begrüßen zu dürfen.